

INFORMATION UND GEBRAUCHSANLEITUNG VON "LIQUI-LOK" GEWINDEKITT

"Liqui-Lok" kann bis zu 3 Jahren gelagert werden, vorausgesetzt, daß der Behälter verschlossen bleibt und nicht geöffnet wird. Längere Lagerung bei Temperaturen über 38°C kann zum teilweisen Absetzen des Füllmittels führen und macht daher zur Erzielung bester Ergebnisse eine gründliche Neumischung erforderlich. Gefrierung zeigt keine schädliche Einwirkung auf die Bestandteile.

1. Vor dem Mischen der Paste müssen alle Gewinde gründlich gereinigt werden, um Gewindeschmiere, Öl, Fett und andere Fremdstoffe zu entfernen. Gebrauch eines Lösungsmittels und einer Drahtbürste ist empfehlenswert. Gewindefrost sollte vor Anwendung von "Liqui-Lok" ebenfalls entfernt werden.
2. Gewinde müssen vollständig vor Anwendung von "Liqui-Lok" getrocknet werden.
3. Die Dose öffnen und den Inhalt gründlich mit dem mitgelieferten Spachtel durchrühren. Die ganze Flasche mit dem Erhärtungsmittel hinzufügen, bis der Inhalt vollständig mit der Paste vermischt ist.
4. In Verbindung mit flottierender Ausrüstung "Liqui-Lok" mit einem Spachtel auf das Außengewinde auftragen. Für beste Ergebnisse die Gewinde vollständig bedecken.
5. Die Gewindeverbindungen unverzüglich verschrauben.

ANMERKUNG: "Liqui-Lok" verfestigt sich umgehend nach Zugabe des Erhärtungsmittels. Im Zeitraum von 45 Minuten bis zu 2 Stunden bleibt das Gemisch unter normalen Bedingungen in bearbeitungsfähiger Beschaffenheit. Die Verfestigungszeit kann durch Erhöhung der Temperatur verkürzt oder durch Verminderung der Temperatur erhöht werden. Volle Verfestigungszeit wird nach 2 Tagen bei 21°C oder nach 2 Stunden bei 66°C erreicht. Nasse Verbindungen oder hohe Feuchtigkeit verringern die Verhärtungsfähigkeit.

ANLEITUNG FÜR DAS LÖSEN VON GEWINDEVERBINDUNGEN: Die mit "Liqui-Lok" verschlossene Gewindeverbindung kann durch Erwärmen der Verbindung auf 288°C gelöst werden.

ZUSÄTZLICHE MISCH- UND ANWENDUNGSINFORMATION

- A. Das Mischen des Gewindekitts "Liqui-Lok" bei Temperaturen unter 4°C ist schwierig. Material, das bei Temperaturen über 24°C gemischt wird, vermischt sich einfacher, muß aber sofort nach dem Mischen aufgetragen werden.
- B. Bei Temperaturen unter 4°C verfestigt sich "Liqui-Lok" nicht.
- C. Das Auftragen des gemischten "Liqui-Lok" ist am einfachsten bei Rohrtemperaturen zwischen -9°C und 21°C. Bei höheren Temperaturen wird der Gewindekitt dünnflüssig, wohingegen er sich bei niedrigeren Temperaturen versteift. "Liqui-Lok" kann jedoch bei Temperaturen unter -9°C oder über 21°C aufgetragen werden, wenn es mit Sorgfalt getan wird. Rohre mit einer Temperatur unter -17°C sollten vor dem Auftragen erwärmt werden. (Nicht über 38°C.)
- D. Werksverschraubte Verbindungen sind weitaus leichter zu lösen als die, die mit

“Liqui-Lok” verschlossen werden. Um maximalen Nutzen aus der Haltekraft mit “Liqui-Lok” zu ziehen, sollten werkversraubte Verbindungen entfernt und mit “Liqui-Lok” verfestigt werden.

WARNUNG: Sowohl das Erhärtungsmittel als auch das Harz reizen Haut und Augen. Die Dämpfe nicht einatmen. “Liqui-Lok” in gut durchlüfteten Räumen mischen. Schutzhandschuhe und -brille tragen. Hände und Gesicht gründlich mit Wasser und Seife waschen.

ERSTE HILFE: Im Falle von Kontakt mit den Augen, diese 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte das Erhärtungsmittel geschluckt werden, mehrere Gläser Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe muß aufgesucht werden.
